

Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Im Einzelnen gelten die nachfolgend genannten Prozentsätze mit einer Obergrenze von 70 Prozent.

Durchführer	Richtlinien-Nr.	Einzelmaßnahme	Grundförder-satz	iSFP-Bonus	Effizienz-Bonus	Klima-geschwindig-keits-Bonus ²	Einkommens-Bonus	Fachplanung und Bau-begleitung
BAFA	5.1	Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	5.2	Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 %	–	–	–	50 %
	5.3	Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)						
KfW	a)	Solarthermische Anlagen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	b)	Biomasseheizungen ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	c)	Elektrisch angetriebene Wärmepumpen	30 %	–	5 %	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	d)	Brennstoffzellenheizungen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	e)	Wasserstofffähige Heizungen (Investitionsmehrausgaben)	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	f)	Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
BAFA	g)	Errichtung, Umbau, Erweiterung eines Gebäudenetzes ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
BAFA/KfW	h)	Anschluss an ein Gebäudenetz ³	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 % ⁴
KfW	i)	Anschluss an ein Wärmenetz	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
	5.4	Heizungsoptimierung						
BAFA	a)	Maßnahmen zur Verbesserung der Anlageneffizienz	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	b)	Maßnahmen zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen	50 %	–	–	–	–	50 %

¹ Bei Biomasseheizungen wird bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwertes für Staub von 2,5 mg/m³ ein zusätzlicher pauschaler Zuschlag in Höhe von 2.500 Euro gemäß Richtlinien-Nr. 8.4.6 gewährt.

² Der Klimageschwindigkeits-Bonus reduziert sich gestaffelt gemäß Richtlinien-Nr. 8.4.4. und wird ausschließlich selbstnutzenden Eigentümern gewährt. Bis 31. Dezember 2028 gilt ein Bonussatz von 20 Prozent.

³ Beim BAFA nur in Verbindung mit einem Antrag zur Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes gemäß Richtlinien-Nr. 5.3 g) möglich.

⁴ Bei der KfW ist keine Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich. Die Kosten der Fach- und Baubegleitung werden mit den Fördersätzen des Heizungsaustausches als Umfeldmaßnahme gefördert.

BEG Bundesförderung für effiziente Gebäude (KfW-Bank - 261 Bestand)

	Jahresprimär- energiebedarf	Transmissions- wärmeverlust H'_T	Tilgungszuschuss ¹⁾ ab 1,86% eff. (01/25)	Zinvergünstigung max. ²⁾	Worst Performing Building ³⁾
Förderstufe Bestandssanierung	Q_p in % $Q_{p,Ref}$	H'_T in % $H'_{T,Ref}$			
KfW-Effizienzhaus Denkmal ³⁾	160%	tech. Mindest- anforderungen	5,0%	+ 15,0%	
KfW-Effizienzhaus Denkmal EE ²⁾³⁾			10,0%	+ 15,0%	
KfW-Effizienzhaus 85	85%	100%	5,0%	+ 15,0%	
KfW-Effizienzhaus 85 EE ²⁾			10,0%	+ 15,0%	
KfW-Effizienzhaus 70	70%	85%	10,0%	+ 15,0%	
KfW-Effizienzhaus 70 EE ²⁾			15,0%	+ 15,0%	
KfW-Effizienzhaus 55	55%	70%	15,0%	+ 15,0%	+ 10,0%
KfW-Effizienzhaus 55 EE ²⁾			20,0%	+ 15,0%	+ 10,0%
KfW-Effizienzhaus 40	40%	55%	20,0%	+ 15,0%	+ 10,0%
KfW-Effizienzhaus 40 EE ²⁾			25,0%	+ 15,0%	+ 10,0%

¹⁾ Darlehensobergrenze 120.000 bzw. 150.000 (EE) je WE

²⁾ Zinsverbilligung wird die erste Zinsbindungsdauer gewährt. Kann für neu gewährte Förderkredite u.a. in Abhängigkeit vom Marktzinsniveau schwanken.

³⁾ Energetischer Sanierungsstand Bauteilkomponenten zugehörig schlechteste 25 % des deutschen Gebäudebestandes